

Zukunft der berufsbildenden Schulen 2025

Personalräteschulung des SLV am 03.05.2016

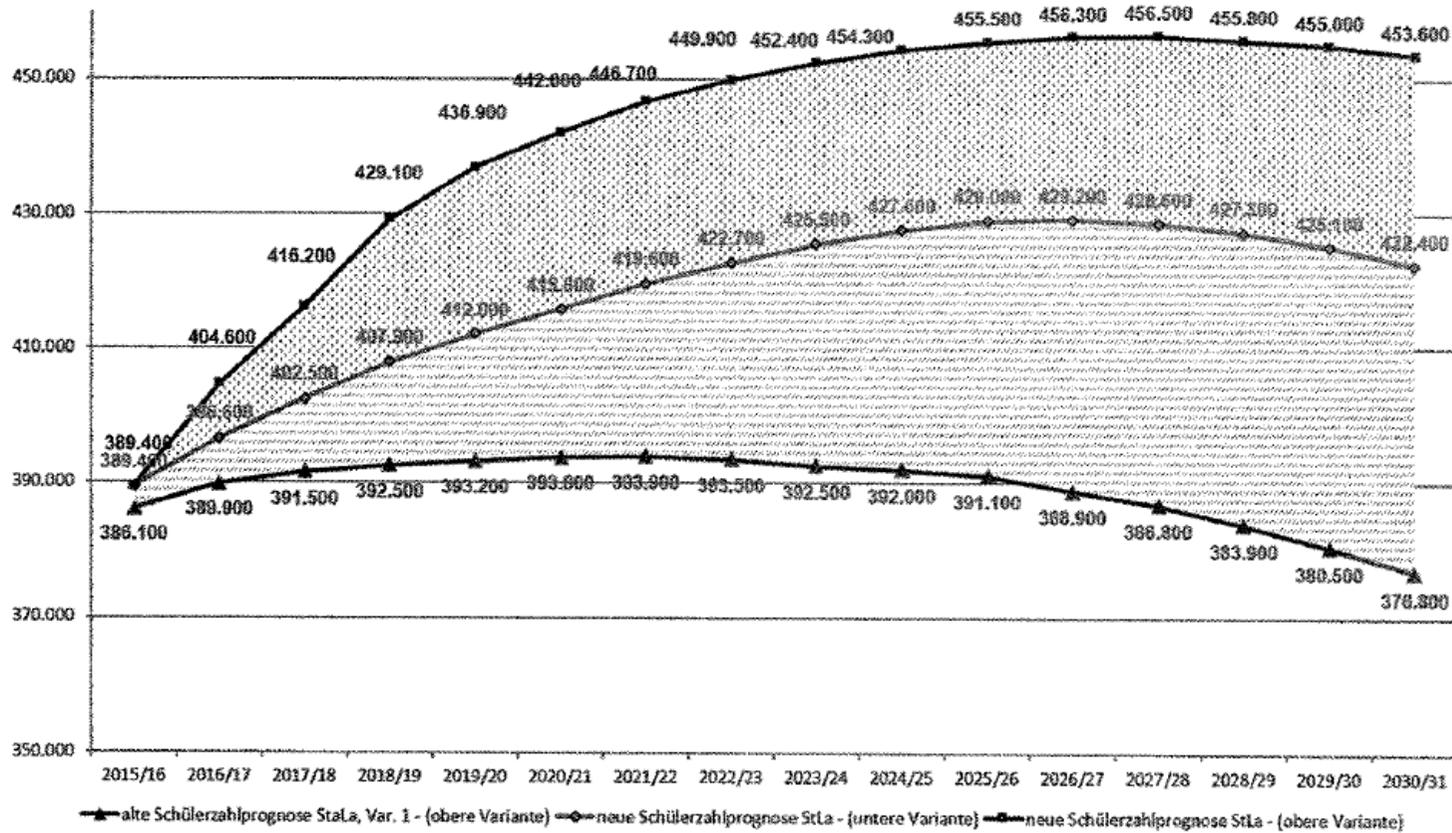


Was bisher geschah ... (Personalräteschulung am 20.05.2015)

- Darstellung der Ausgangssituation
 - Schülerzahlentwicklung und Schülerzahlprognose
 - Aussagen im Koalitionsvertrag
 - Positionen und Erwartungshaltung von Kammern und SLKT
- Lösungsansatz: Entwicklung eines tragfähigen Zukunftskonzepts
 - Eckpunkte und Handlungsfelder
 - Untersuchungsbereiche
 - Zeitplanung

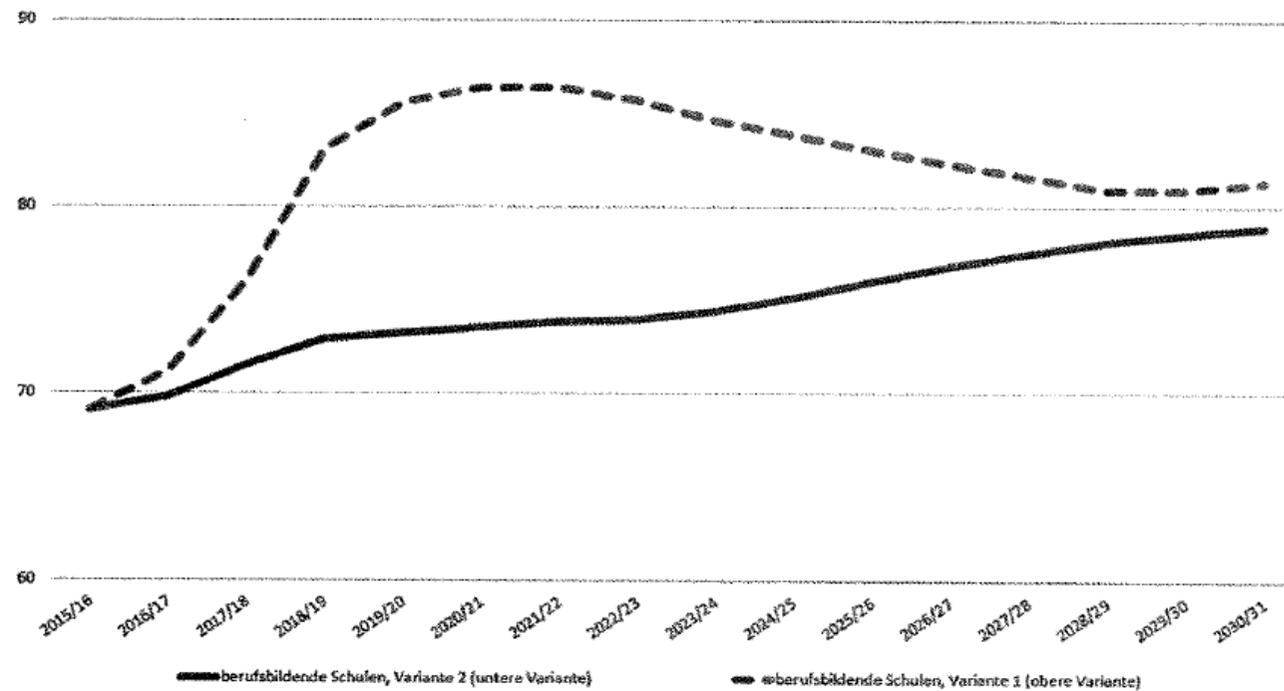
Schülerzahlprognose

- Gesamtzahl an öffentlichen Schulen -



Schülerzahlentwicklung an öffentlichen berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

Angaben in Tausend



Quelle: Amtliche Schulstatistik für die Schuljahre 2010/11 bis 2015/16 und Schüler- und Absolventenprognose des Statistischen Landesamtes für den Freistaat Sachsen vom Schuljahr 2016/17 bis zum Schuljahr 2030/31
Grafik: SMK

Zukunftskonzept

- Wo wir heute stehen ...

- I 2014
 - Auswertung ifo-Studie und LAB-Position mit SL / SBA 
 - Erste Auswertung Lehrkräfteabgang und VBD 
 - Erstellung Kriteriensammlung für Standort-Bewertung 
 - Grobplanung Zukunftskonzept 

- I bis 06/2015
 - Einrichtung SMK-AG „Zukunftskonzept“ 
 - Feinplanung Zukunftskonzept 

- I SJ 2015/2016
 - Analyse der Schülerströme (Wohn- und Arbeitsorte) 
 - Kriteriengestützte Standort-Bewertung je BSZ 
 - Prüfung notwendiger Anpassungen im Rahmen der SchulG-Novelle
 - Personalkonzept (Bedarf- und Bedarfsdeckung)

- I SJ 2016/2017
 - Erörterung der Handlungsvorschläge, insbesondere mit Schulträgern, zuständigen Stellen, Interessenvertretungen
 - Schrittweise Anpassung des Schulnetzes der BSZ

Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

- Betrachtung der Schülerströme
 - Rücklauf der Daten aus den BSZ abgeschlossen
 - Schulart- und berufsbereichsgenaue Aufbereitung der Daten ←
 - Gespräche, u. a. mit Schulträgern und zuständigen Stellen (z. B. zur Klassenbildung und Einzugsbereichen)
 - Absehbare Folgen für Schulstandorte in Ober- und Mittelzentren sowie im ländlichen Raum

Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

■ Weitere Einzelbetrachtung der BSZ

- Immobilien/Ausstattung
- Schüler und Auszubildende (Schülerströme)
- Bildungsangebote (Besonderheiten, Synergieeffekte)
- Zusammenarbeit und Kooperation
- Regionale Einordnung des Standortes (Peripherie)
- Lehrkräfteressourcen



Wo wir heute stehen ...und was noch folgt

- Arbeitsstand 30.04.2016 -

I Lehrkräftebedarf

- I AG „Lehrerbedarfsplanung“ (mittelfristige Prognose) ←
- I Bedarfsanalyse (abschlussbezogen) nach Berufsbereichen ←
- I Bestandsanalyse (einsatzbezogen) nach Berufsbereichen und Schularten
- I Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen ←

Großbaustellen

- Tragfähiges Schulnetz für berufsbildende Schulen -

- Prämisse:
Sicherung eines bedarfsgerechten, erreichbaren Angebots → effiziente Struktur der BSZ-Landschaft bei gleichzeitiger Sicherung der Lehrkräfteversorgung
 - Vorschläge abgeleitet aus den Ergebnissen der Analysen
 - Aufzeigen verschiedener Optionen
 - Einbindung der Personalvertretungen bei Vorschlägen für einzelne BSZ
 - Abstimmung u. a. mit Schulträgern und der Wirtschaft
 - Schrittweise Anpassung des Schulnetzes (in Abhängigkeit von den Neuregelungen in § 23a SchulG)

Großbaustellen

- Erfüllung der personellen Voraussetzungen -

- Sicherung des Lehrernachwuchses
 - Lehrerwerbekampagnen
 - Zielvereinbarungen mit ausbildenden Universitäten
 - Steuerung des Studieverhaltens
 - Seiteneinsteigerprogramme

Was noch folgt ...

- Aktualisierung und Auswertung der Bedarfsanalyse Lehrpersonal
- Aufbereitung aller Analyseergebnisse und Zusammenführung mit den Ergebnissen der Beratungen mit den Schulträgern und den zuständigen Stellen
- Anhörung aller Beteiligten
- Vorlage eines tragfähigen Konzepts